

POSTULAT

Urheber AdG/LA, durch Florian Alter, Raymond Borgeat, Jérémie Pralong und Gaël Bourgeois
Gegenstand Vorbereitungsmassnahmen für eine Steueramnestie
Datum 13.06.2014
Nummer 1.0087

Im letzten Jahr wurde die Arbeit der Kantonsverwaltung durch mehrere Steuerskandale in ein schlechtes Licht gerückt.

Mehrere Bürger haben einen zweifelhaften Ruhm erlangt, weil sie ihre Steuerschulden nicht beglichen und somit die öffentlichen Gemeinwesen um Einnahmen gebracht haben, die für das reibungslose Funktionieren unserer Institutionen unabdingbar sind.

Momentan zieht das Parlament eine Amnestie in Betracht und macht somit die Steuerhinterziehung oder -optimierung quasi zu einem Kavaliersdelikt.

Eine solche Steuermassnahme darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden und erfordert Vorbereitungsmaßnahmen.

Schlussfolgerung

Um den Steuerbetrügerei nicht den Eindruck zu vermitteln, dass sie lediglich auf die nächste Amnestie warten müssen, angesichts des von der wirtschaftlichen Rechten erhofften Geldsegens und in Anbetracht des Steuerwissens unseres Finanzministers fordert die AdG/LA, dass vor einer allfälligen Steueramnestie und für eine Dauer von mindestens zwei Jahren folgende Massnahmen umgesetzt werden:

- Einführung von Werkzeugen, die es ermöglichen, die Machenschaften von Grossunternehmen aufzudecken, die sich am Rande der Legalität bewegen und dem Gemeinwohl schaden.
- Erhöhung des Personalbestands bei der Steuerverwaltung, um die Steuerbetrügerei aufzuspüren.
- Bildung einer aus Betrugsexperten zusammengesetzten Fachgruppe.